



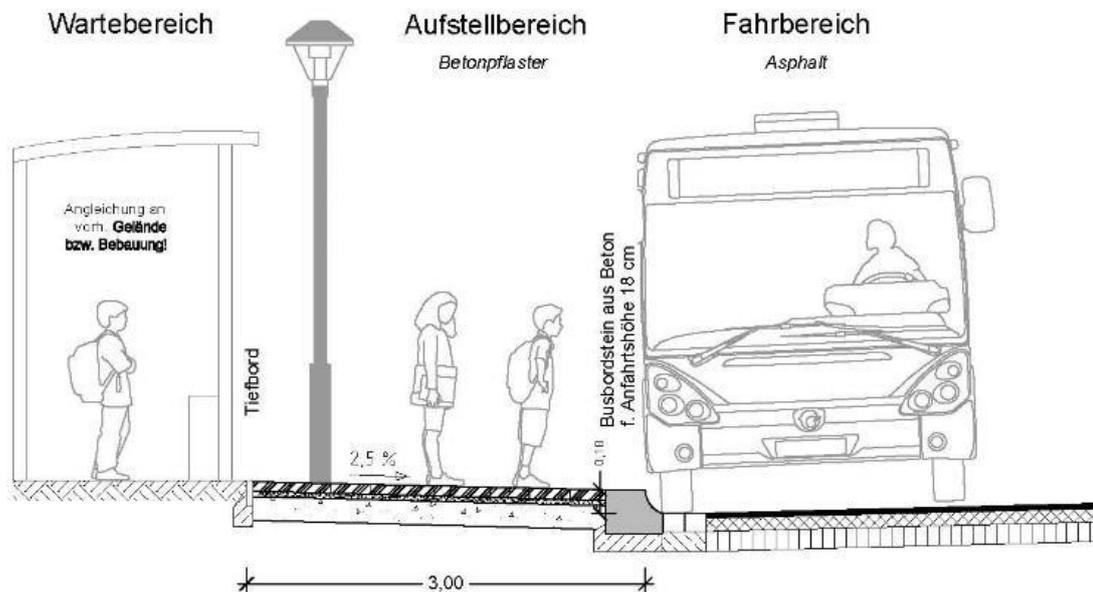
Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Hansestadt Demmin
Der Bürgermeister



Am 13.01.2022 empfing die Hansestadt Demmin den Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes Mecklenburg – Vorpommern vom 28.12.2021 zum barrierefreien Um- und Ausbau von 10 ÖPNV – Haltestellen im Stadtgebiet der Hansestadt Demmin.

Aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) werden in einem ersten Bauabschnitt die Haltestellen Bahnhofstraße, PfarrerWesselStraße, Adolf-Pompe-Straße, Peene EKZ, Am Anger, Katzenbrücke und Brücke Meyenkrebs derart umgebaut, dass die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen berücksichtigt werden und somit vollständige Barrierefreiheit vorhanden ist.



Derzeit werden die erforderlichen baulichen Maßnahmen öffentlich ausgeschrieben, die Arbeiten sollen dann im April 2022 durchgeführt werden.

Die Herstellungskosten einschl. Baunebenkosten und Ausstattungen sind auf ein Volumen von 233.630,00 € geschätzt, der kommunale Eigenanteil beträgt rund 45.000,-- €.

In einem 2. Abschnitt, der derzeit planungsseitig vorbereitet wird, sollen die restlichen Haltestellen auf erforderliche Umbaumaßnahmen untersucht werden, um mit finanzieller Unterstützung der EU, des Landes Mecklenburg – Vorpommern und städtischen Mitteln möglichst sämtliche im Stadtgebiet vorhandene Bushaltestellen entsprechend dem Sonderprogramm „Barrierefreie Haltestellen in Mecklenburg – Vorpommern“ der Demminer Bevölkerung zur Verfügung stellen zu können.

Demmin, im Februar 2022